

Inhalt

Vorwort	XI
EINLEITUNG.....	1
1. Die Entstehung des öffentlichen Strafrechts als Forschungsproblem	1
2. Zur Auswahl der Quellen.....	8
3. Thematische Schwerpunkte und methodische Vorgehensweise.....	11
TEIL 1 – KIRCHLICHES STRAFRECHT BIS ZUM 12. JAHRHUNDERT	16
I. Institutionen der kirchlichen Strafgerichtsbarkeit.....	17
1. Der Bischof	17
a. Die Zuständigkeit des Bischofs in Strafsachen in der Frühzeit des Christentums	17
b. Das Streben nach einer ausschließlichen Kompetenz in Strafsachen von Klerikern	21
c. Schutz der Kirchen und der Schwachen, Aufsicht über die weltliche Gerichtsbarkeit.....	22
d. Grenzen und Mißbrauch der bischöflichen Strafgewalt.....	26
e. Erneuerung und Festigung der bischöflichen Strafgewalt in der frühen Karolingerzeit.....	29
f. Die <i>paenitentia publica</i> als Element des kirchlichen Strafrechts.....	37
g. Bischof Fulbert von Chartres (1006-1028)	50
2. Strafprozesse auf Synoden	60
3. Das Sendgericht.....	65
a. Ursprung und Bedeutung.....	65
b. Die Beweismittel im geistlichen Gericht	71
c. Zur Urteilsfindung im Sendgericht	75
d. Die personelle Zuständigkeit des Sendgerichts.....	79
e. Die materielle Zuständigkeit des Sendgerichts.....	83
f. Der Strafanspruch im Sendgericht	93
g. Zwischen Erfolgs- und Schuldstrafrecht.....	97
h. Strafen im Sendgericht	107
i. Die Sendgerichte – Ersatz oder Ergänzung weltlicher Strafgerichtsbarkeit?.....	115
j. Widerstand gegen die bischöfliche Sendgerichtsbarkeit.....	117

II. Zur Funktion der Bußbücher	119
III. Gottesfriede und öffentliches Strafrecht	134
1. Die Rolle der Kirche in der Gottesfriedensbewegung	139
2. Wurzeln in der Karolingerzeit	147
3. Papsttum und Gottesfrieden	155
4. Friedensbruch und Straftat	157
5. Sanktionen	166
a. Exkommunikation, Bestattungsverbot und Interdikt	169
b. Ausgleich und Buße: <i>compositio</i> und <i>penitentia</i>	177
c. Erhöhung der <i>compositio</i> und Friedensgeld	180
d. Verbannung und Exil	184
e. Peinliche Strafen	190
6. Friedensgerichtsbarkeit und rechtliche Selbsthilfe	199
a. Friedensgerichtsbarkeit	200
b. Fehde	211
7. Friedensmilizen und 'legitime' Gewaltanwendung	213
IV. Ergebnisse	218
TEIL 2 – DAS DECRETUM GRATIANI	234
I. Zu den Vorlagen Gratians	240
II. Buße und Strafe	257
III. Der kirchliche Strafanspruch und seine Grenzen	264
1. Toleranz und aktive Distanzierung	268
2. Die Begründung des kirchlichen Strafanspruchs	275
a. Die Strafe als <i>ultima ratio</i> der <i>correctio</i>	275
b. Die Begründung der kirchlichen Zwangsgewalt	279
c. Die Verpflichtung zur Strafverfolgung	286
3. Grenzen und Einschränkungen	291
a. Das Wohl der Gemeinschaft	291
b. Beweisrechtliche Vorbehalte	295
c. Die Beschränkung des Strafanspruches auf die Christenheit	297
d. Die Kontrolle der Beweggründe	298
e. Prädestination und Strafe	301
f. <i>misericordia</i> und <i>dispensatio</i>	304
g. Die Ambivalenz der Strafgewalt	305
h. Das Verbot der doppelten Bestrafung	305

IV. Die Öffentlichkeit der Strafe	312
1. Vergehen gegen Gott und die Kirche als <i>crimina publica</i>	312
a. Persönliches Unrecht und öffentliches Unrecht.....	312
b. <i>Crimen publicum</i> und Sakrileg	316
2. Die öffentliche Wirkung der Strafe – Strafe zur Abschreckung.....	323
3. Die gesetzlich legitimierte Strafgewalt	326
4. Die weltliche Strafgewalt im Dienst der Kirche.....	328
5. Folter, schwere Körperstrafen und Todesstrafe	335
a. Tötung in Ausübung einer öffentlichen Funktion.....	342
b. Tötung auf Befehl der Obrigkeit und Befehlsnotstand	347
6. Kirchliches Strafrecht und Ordinationsrecht	350
V. Ergebnisse.....	357
TEIL 3 – BERNHARD VON PAVIA (VOR 1150-1213)	361
I. Zur Systematisierung des kirchlichen Strafrechts	361
1. Die <i>Collectio Parisiensis secunda</i>	362
2. Die <i>Collectio Lipsiensis</i>	364
3. Das <i>Breviarium extravagantium</i> (Die <i>Compilatio prima</i>)	365
4. Die <i>Summa decretalium</i>	367
II. Der Titel ‚De poena...‘ in den frühen Sammlungen Bernhards von Pavia.....	371
1. Die <i>Collectio Parisiensis secunda</i> : Ermessensstrafen und Strafbemessung.....	371
a. Ermessensstrafen zur Durchsetzung der delegierten Gerichtsbarkeit	382
b. Die Bemessung von Strafen nach den äußeren Umständen.....	386
- Art und Schwere des Vergehens – öffentliche und geheime Verbrechen.....	388
- Die Person des Täters und des Opfers	392
c. Innere Gründe für die Strafbemessung.....	393
- Beharrlichkeit in der Sünde.....	394
- Furcht und Zuneigung.....	395
- Unwissenheit	398
d. Die Bemessung der Strafe nach dem Grad der Teilnahme.....	398
- Die Strafbarkeit des Willens und des bloßen <i>consensus</i> zur Tat... 405	
- Beabsichtigte Beihilfe und unterlassene Hilfeleistung	407
- Anstiftung	409
- Nachträgliche Tatbeteiligung und Grenzen des Strafanspruchs	409

e. Die Teilnahmelehre Innocenz' IV.....	411
- Formen des <i>consensus</i>	411
- Die Restitution des Entwendeten als Voraussetzung für die <i>vera penitencia</i>	415
f. Resumée: Buße oder Strafe?.....	417
2. Die <i>Collectio Lipsiensis</i> : Strafen für schwere Verbrechen.....	421
a. Kirchliche Bußen als Strafen für schwere Vergehen.....	421
b. Irregularität und Strafe: Die Schuldformen des <i>homicidium</i> und ihre Bestrafung.....	424
c. Schuld- und Begehungsformen des <i>homicidium</i> in der <i>Summa decretalium</i>	443
III. Das <i>Breviarium extravagantium</i> (1188/90) und die <i>Summa</i> <i>decretalium</i> (vor 1198).....	447
1. Bußen und Strafen in der <i>Summa decretalium</i>	448
a. Verschiedene Arten von Bußen und Strafen.....	450
b. Ausübung der Strafgewalt und Verhängung der Buße.....	453
c. Schuldaußschließungs- und Entschuldigungsgründe.....	454
d. Die <i>multitudo in culpa</i>	456
2. Die Geldstrafe zwischen Zivil- und Strafrecht.....	463
a. Die Geldstrafe in der <i>Summa decretalium</i>	464
- Kirchliche Geldstrafe und Schadensersatz.....	464
- Die Geldstrafe im weltlichen Recht.....	474
b. Die <i>Compilatio Prima</i>	476
- <i>compositio</i> oder Geldstrafe.....	476
- Der Mißbrauch der kirchlichen Strafgewalt bei der Verhängung von Geldstrafen.....	482
- Pro und contra Geldstrafen.....	489
- Zur Dispens im kirchlichen Strafrecht.....	498
- Die Verurteilung zu den Prozeßkosten.....	509
IV. Ergebnisse.....	514
TEIL 4 – DER LIBER EXTRA GREGORS IX. (1234).....	522
I. Der <i>Liber Extra</i> als Quelle für das kirchliche Strafrecht.....	522
1. Die Bestrafung bekehrter Häretiker.....	527
2. Die Aussetzung von Kindern und Kranken.....	531
3. Blasphemie.....	541
II. Vergehen vor Gericht und ihre Bestrafung.....	549
1. Unberechtigte oder verleumderische (An-)Klagen.....	549

2. Kollusion und Vergleich (<i>transactio</i>)	559
3. Verdächtige Zeugen	569
4. Angriffe auf den Richter	577
III. Strafen für schwere Verbrechen (<i>crimina enormia</i>)	582
1. Strafen für schwere Vergehen von Klerikern	582
a. Beteiligung an kriegesischen Aktionen	582
b. Degradation und Auslieferung an den weltlichen Arm	586
2. Strafen für schwere Vergehen von Laien an Kirchen und Klerikern	601
a. Zum <i>privilegium canonis</i>	601
b. Schwere tätliche Übergriffe auf Kleriker durch Kirchenpatrone und kirchliche Lehnsleute	607
3. Die Bestrafung des <i>contemptus clavium</i>	626
IV. Konventionalstrafen	636
1. Kompensation im Strafrecht?	636
2. <i>Aequitas</i> und <i>rigor iuris</i> bei der Konventionalstrafe	642
V. Ergebnisse	649
ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE UND AUSBLICK	665
Abkürzungen und Siglen	688
Verzeichnis der mehrfach zitierten Quellen und Literatur	692
A. Quellen	692
B. Literatur	696
Quellenverzeichnis und Register	711
Index der im Text erwähnten Quellenstellen	711
Register (Sachen, Orte, Personen)	714